

# Information der Primarschule

Liebe Eltern

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihre Kinder im kommenden Schuljahr bei uns zu haben. Zum Teil findet ein Wechsel in eine neue Stufe oder Klasse statt. Einige Kinder erhalten auch eine neue Lehrperson. Damit ein guter Start gelingt, informieren wir Sie mit diesem Schreiben über gewisse Abmachungen, Haltungen und Abläufe.

Weitere Informationen erhalten Sie am Elternabend und an den Elterngesprächen. Wichtige Regelungen finden Sie in der Schulordnung, die wir Ihnen zu Beginn des Schuljahres zustellen.

## **Erster Schultag nach den Sommerferien**

**1. Klasse:** Sie als Eltern sind herzlich eingeladen, Ihr Kind für die erste Schulstunde (8:20 bis 9:10 Uhr) zu begleiten. Wir starten in der jeweiligen Klasse.

### **Alle Klassen:**

Start um 08.20 Uhr.

Gegen 10:30 Uhr trifft sich die ganze Schule zum traditionellen Schulstaritual.

Bitte Znüni, Schultasche, Etui, Finken, Malschürze und Zeugnis (unterschrieben) am ersten Schultag mitgeben.

## **Schulweg/Verkehrssicherheit**

Der Schulweg ist und bleibt ein heikles Thema, je nach Alter und Wohnsituation ein Dauerbrenner. Geparkte Autos von Eltern, die ihre Kinder bringen und abholen, gefährden die Sicherheit aller Schulkinder. Der Schulweg bietet viele Erlebnisse: Zeit für dicke Freundschaften, spannende Geschichten, interessante Beobachtungen... Deshalb bitten wir Sie, Ihr Kind nicht in die Schule zu fahren.

Die Benützung von Kickboards, Rollbrettern, Skates und ähnlichen Hilfsmitteln (nachfolgend „Fahrzeuge“) auf dem Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Die Schule kann dazu kein Verbot aussprechen. Die Schule regelt jedoch das Parkieren und Verwenden der Fahrzeuge auf dem Schulareal.

Ganz besonders am Herz liegt uns das Thema bei den Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klasse. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir als Schule nicht möchten, dass die Kinder des Zyklus I mit dem Kickboard, Rollbrett oder Skates in die Schule fahren. Diese fahrzeugähnlichen Geräte sind für Kinder in diesem Alter für den Schulweg ungeeignet. Diese Meinung wird auch durch die Polizei geteilt.

Wir arbeiten eng mit der Stadtpolizei Baden zusammen. Vom ersten Kindergartenjahr bis zur 5.Klasse kommt der Polizist in die Schulzimmer und unterrichtet die Schülerinnen und Schüler. In der 5.Klasse gibt es dann eine Fahrradprüfung. Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Erstklasskinder eine Leuchtweste. Wir bitten alle, diese Weste auch zu tragen.

## **Elternabend**

Im August/September laden wir Sie zu einem Elternabend ein. Genauere Angaben erhalten Sie in der ersten Woche des neuen Schuljahres.

## **Elterngespräche**

Termine und Ablauf werden am Elternabend kommuniziert.

## **Infomappe**

Mit der Infomappe lassen wir Ihnen Informationen zur Klasse und zum Unterricht Ihres Kindes zukommen. Bitte unterschreiben Sie jeweils das entsprechende Feld auf dem Unterschriftenblatt. So können wir überprüfen, ob die Information zu Hause angekommen ist

## **Lehrpersonen Kontakt**

Wir helfen Ihnen immer gerne! Kontakt mit den Lehrpersonen nehmen Sie bitte per KLAPP auf. Gespräche sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

## **Unklarheiten**

Sollten durch Aussagen von Kindern Fragen, Unklarheiten oder Unsicherheiten entstehen, bitten wir Sie, direkt mit der Klassenlehrperson Kontakt aufzunehmen. So können viele Missverständnisse geklärt werden.

## **Ausfall Lehrpersonen**

Bei planbaren Unterrichtsausfällen werden Sie mittels KLAPP informiert.

Angemeldete Kinder werden bei planbaren Unterrichtsausfällen betreut. Das Formular erhalten Sie in der ersten Schulwoche.

## **Schulbesuche**

Offizielle Besuchstage finden an jedem 15. eines Monats während der Unterrichtszeit statt. Wir starten damit im September. Sie sind auch sonst jederzeit herzlich bei uns willkommen!

## **Unterricht**

Ihr Kind muss die Schule regelmässig und pünktlich besuchen. Wenn ein Kind nach Unterrichtsbeginn noch nicht in der Schule erschienen ist, nehmen wir telefonisch Kontakt mit Ihnen auf.

## **Arztbesuche und Krankheitsmeldung**

Bei Krankheit ist umgehend die Klassenlehrperson per KLAPP / Absenzen zu informieren. Wer am Besuch des Unterrichts verhindert war, bringt am ersten Tag nach der Absenz eine schriftliche Entschuldigung mit. Arzt- und Zahnarzttermine sind, wenn möglich auf die unterrichtsfreie Zeit zu legen (siehe auch Schulordnung 4.1 und 4.2)

## **Schlaf / Frühstück / Znüni**

Es ist wichtig, dass Ihr Kind genügend Energie für den Schulalltag hat.

Dafür ist ausreichender Schlaf nötig und vor allem auch ein gesundes Frühstück.

Am Morgen soll Ihr Kind ein Znüni von zu Hause mitbringen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süssigkeiten oder fetthaltige Esswaren wie z.B. Chips mit.

## **Geburtstage**

Sie dürfen an diesem Tag gerne ein Znüni für die ganze Klasse mitgeben oder vorbeibringen. Dies soll aber keine Pflicht sein! Bitte sprechen Sie das vorher mit der Lehrperson ab.

## **Hausaufgaben**

Genauere Angaben zur Handhabung folgen am Elternabend.

## **Leseförderung**

Die Kinder der Schule Birmenstorf haben die Möglichkeit, sich beim Leseförderprogramm [www.antolin.de](http://www.antolin.de) einzuloggen und daran gratis teilzunehmen. Die Schule Birmenstorf übernimmt die Kosten dafür. Die Erstklasskinder erhalten die dazu nötigen Informationen nach den Sommerferien.

## **Gestalten**

Die Kinder haben Textiles Werken, Werken und Bildnerisches Gestalten. Wir arbeiten mit Farben, Leim, etc. Wir schützen unsere Kleider zwar mit einer Malschürze, aber manchmal passiert doch ein Missgeschick. Kleiden Sie Ihr Kind bitte so, dass der eine oder andere Fleck keine Katastrophe ist.

## **Schwimmen**

Alle Kinder von der 1. bis zur 4.Klasse gehen in den Schwimmunterricht. Jedes Kind darf 5-6 Mal in den Unterricht nach Brugg. Im ersten Halbjahr gehen die Kinder der 1. und 2.Klasse, im zweiten Halbjahr dann die der 3. und 4.Klasse. Begleitet werden Sie weiterhin von je einer Lehrperson, einer Schwimmassistentin und einer Schwimmlehrerin.

## **Klassenlager der Mittelstufe**

In diesem Schuljahr ist wieder ein Lager geplant. Welche Klasse wann geht, erfahren Sie anfangs Schuljahr von der Klassenlehrperson und es ist zusätzlich im Dokument «wichtige Daten im 1. Halbjahr» ersichtlich. Das Lagerhaus steht in Aarburg und heisst Villa Jugend. Traditionsgemäss fährt die Mittelstufe (Zyklus 2) mit dem Fahrrad hin. Es wird eine Gruppe geben, die mit der Bahn dorthin fährt. Reserviert haben wir das Haus bis auf Weiteres im September. Genauere Infos folgen über die Klassenlehrpersonen.

## **Instrumentalunterricht**

Der Instrumentalunterricht der Musikschule Baden sowie des Musikvereins Birmenstorf startet erst in der zweiten Woche nach den Sommerferien. Die definitive Einteilung erhalten Sie spätestens in der Woche nach den Sommerferien. Für Abmeldungen aufgrund einer Exkursion, Schulreise oder sonstigem Spezialstundenplan sind die Eltern verantwortlich.

Informationen zur Musikschule Region Baden (MSRB) finden Sie unter folgendem Link: <https://msrb.ch/>

Informationen zum Musikverein Birmenstorf finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.mv-birmenstorf.ch/>

## **Religionsunterricht**

Der Religionsunterricht ist von der Schule unabhängig. Die Religionslehrpersonen sind von der jeweiligen Kirchenpflege angestellt. Fragen rund um den Religionsunterricht sowie Abwesenheitsmeldungen vom Unterricht richten Sie bitte an die entsprechende Kirchenpflege resp. an die Religionslehrperson.

## **Tagesstrukturen**

Informationen zum Angebot und zur Anmeldung bei den Tagesstrukturen finden Sie unter folgendem Link: <http://tagesstrukturen-birmenstorf.ch/formularedownloads/>

Für Abmeldungen aufgrund einer Exkursion, Schulreise oder sonstigem Spezialstundenplan sind die Eltern verantwortlich.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer.

Nicole Egli und Olivier Félix Morini  
Schulleitung Birmenstorf